



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH

Mitgliederinformation
Juli 2019

Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern!
Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!

Milchmarkt in Europa ist halbwegs stabil

Die auf dem Niveau des Vorjahres liegenden Anlieferungsmengen in Europa führen zu halbwegs stabilen Marktentwicklungen. Während bei der Verwertung zu Magermilchpulver feste Preise festzustellen sind, haben in den vergangenen Wochen die Preise für Rahm deutlich nachgegeben. Diese Reduktion der Fettpreise ist sehr maßgeblich in den Butterpreisentwicklungen der letzten Monate nachvollziehbar.

Innerhalb unserer Genossenschaft liegt die Anlieferung von Jänner bis Mai 2019 um 2,33% unter dem Vorjahresniveau. Konkret lag die Anlieferung im Monat Mai 2019 um 1,9% unter dem Vorjahresmonat. Nach den kühlen Maitagen hat sich die Absatzsituation nun auch wieder verbessert und liegt damit auf Plan.

Milchpreis wird auf vertraglichen Durchschnitt angepasst

Wie bereits im Rundschreiben Februar 2019 informiert, wurde mit der NÖM AG der mengengewichtete Durchschnittspreis der vier größten Molkereien Österreichs, auf Basis einer Jahresanlieferung von 150.000 kg, vereinbart. Aufgrund von erfolgten Preisabsenkungen einiger preisrelevanten Molkereien im Mai und Juni 2019, errechnet sich für den Monat Juni 2019 bei gentechnikfreier Milch eine Rückforderung von 0,72 Cent je Kilogramm, und bei Biomilch von 0,31 Cent je Kilogramm.

Um den aktuellen Marktsituationen gerecht zu werden, wird daher mit 1. Juli 2019 der Milchpreis um **1 Cent netto** abgesenkt. Gleichzeitig werden aufgrund der neuen Basis (150.000 kg) der Haltestellenbonus und der Mengenbonus jeweils mit der Stufe 2 am Milchgeldanlageblatt ausgewiesen! Der Nettopreis liegt damit auf **34,16 Cent netto**.

Wir hoffen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

LKR ÖKR Johann Krendl e.h.
Obmann

Ing. Leopold Gruber-Doberer e.h.
Geschäftsführer



Bei Billa und Merkur im Eisregal!

Milchgeld - Anlageblatt

MILCHPREIS FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE - ab 1. Juli 2019

(Ust - pauschaliert = 13 %)

Beispiel für 1kg Milch: 4,2 % Fett u. 3,4 % Eiweiß (Jahresanlieferung 150.000 kg)

<i>S-Klasse, Haltestellenbonus Stufe 1</i>	Menge	Einheit	Preis		
			je Einheit Cent	4,2%FE/3,4%EE GVO-frei	4,2%FE/3,4%EE Biomilch
Grundpreis je kg	1,00	kg	3,960	3,96	3,96
Preis je Fetteinheit	4,20	FE	3,400	14,28	14,28
Preis je Eiweißeinheit	3,40	EE	3,400	11,56	11,56
Qualitätszuschlag S-Klasse je kg **)	1,00	kg	1,454	1,45	1,45
Gentechnikfrei-Zuschlag	1,00	kg	1,000	1,00	1,00
Haltest.-Bonus (ab Ø 250 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,545		
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 400 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,908	0,908	0,908
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 1000 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	1,126		
zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 1	1,00	kg	0,500		
oder zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 2+3	1,00	kg	1,000	1,00	1,00
Biomilchzuschlag	1,00	kg	9,500		9,50
Netto - Molkereipreis				34,16	43,66
13% Ust (pauschalierte Betriebe)				4,44	5,68
Brutto - Molkereipreis				38,60	49,34
Abschläge: (je kg)					
AMA - Marketingbeitrag		kg	-0,300	-0,30	-0,30
13% Umsatzsteuer Abzüge				-0,04	-0,04
Abzüge inkl. Ust				-0,34	-0,34
Auszahlungsbetrag				38,26	49,00

QUALITÄTSZUSCHLÄGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

S-Klasse	Keimzahl bis 50.000	Zellzahl und bis 250.000	Cent 1,454
-----------------	-------------------------------	------------------------------------	----------------------

****)** Der Qualitätszuschlag S-Klasse wird bei Erreichen einer durchschnittlichen Keimzahl bis 50.000 und einer durchschnittlichen Zellzahl bis 250.000 gewährt. Liegt eine hemmstoffpositive Probe vor oder ist die Rohmilch auch nur vorübergehend nicht verkehrsfähig, kann eine Einstufung in die Bewertungsstufe S oder die Bewertungsstufe 1 nicht erfolgen.

QUALITÄTSABZÜGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

Bewertungsstufen	Keimzahl	Zellzahl	Cent
1.	50.001 - 100.000	250.001 - 400.000	
2 a.	100.001 - 200.000	400.001 - 500.000	3,634
2 b.	über 200.000	über 500.000	7,267

Hemmstoff positiv Mindestabzug € 250,- Milch nicht verkehrsfähig	}	Cent 7,000
---	---	---------------

Als Fixkostenbeitrag wird ein Monatspauschale von € 7,27 - (+ Ust) einbehalten.

Für Abhofabholungen wird € 1,50 je Abholung, jedoch maximal € 22,50 mtl. (+ Ust) einbehalten.

*) erreicht ein Lieferant einer Haltestelle bzw. Hofabsaugung aufgrund seiner eigenen Anlieferung alleine die erforderliche Milchmenge, so bekommt er eine zusätzliche Bonifikation.